

RS Vwgh 1983/10/12 81/01/0153

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.10.1983

Index

60/03 Kollektives Arbeitsrecht

Norm

ArbVG §105 Abs3 Z2 lit a;

1. ArbVG § 105 heute
2. ArbVG § 105 gültig ab 01.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2022
3. ArbVG § 105 gültig von 30.03.2017 bis 30.06.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2017
4. ArbVG § 105 gültig von 01.01.2011 bis 29.03.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2010
5. ArbVG § 105 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
6. ArbVG § 105 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 30/1998
7. ArbVG § 105 gültig von 01.10.1996 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 601/1996
8. ArbVG § 105 gültig von 22.09.1996 bis 30.09.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 601/1996
9. ArbVG § 105 gültig von 01.01.1995 bis 21.09.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 450/1994
10. ArbVG § 105 gültig von 01.08.1993 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 502/1993

Rechtssatz

Eine Kündigung ist gerechtfertigt, wenn der Dienstnehmer für eine spezielle technische Aufgabe, die eine besondere fachliche Befähigung erfordert, aufgenommen wird, sich nach angemessener Zeit jedoch herausstellt, daß der Dienstnehmer über die erforderliche fachliche Eignung nicht verfügt. Ein Dienstnehmer, der sich um eine Dienststelle bewirbt, die nicht seiner beruflichen Ausbildung entspricht und eine Einschulung erfordert, deren Erfolg ungewiß ist, hat selbst das Risiko zu tragen, für die angestrebte Tätigkeit fachlich nicht geeignet zu sein.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1983:1981010153.X01

Im RIS seit

06.02.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>